

Sie haben Kinder? Sie lieben sie, keine Frage. Aber es gibt diese ganz speziellen Tage und Stunden, in denen wir uns fragen: Ist es richtig, wie ich reagiere? Könnte ich dies oder jenes nicht anders machen?

Antworten auf Fragen und den Raum zur Diskussion finden Sie im Familiensalon in der Evangelischen Kirchengemeinde Sophien. Wir geben Ihnen in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten Impulse für Ihren Familienalltag. Seien Sie uns willkommen!

Ort:

Alle Termine finden in der Kirchengemeinde Sophien, Begegnungszentrum, Große Hamburger Straße 29 parterre, 10115 Berlin statt.

Gebühren:

5,00 €, ermäßigt 3,00 € pro Termin
Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Evangelische Familienbildung im Kirchenkreis Stadtmitte

Tel. 030 / 25 81 85-410

www.fbs-stadtmitte.de

Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.

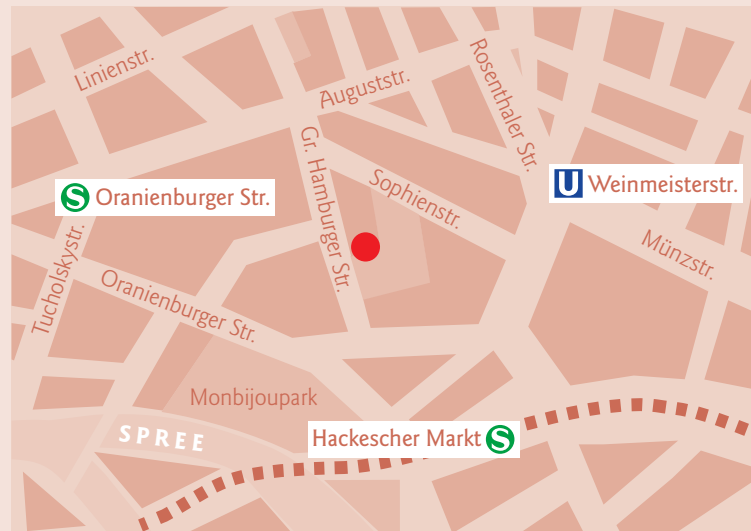
Tel. 030 / 282 74 35 oder 030 / 280 96 727

www.evas-arche.de

Kirchengemeinde Sophien

Tel. 030 / 30 87 92 12

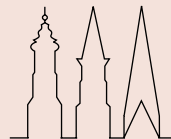
www.sophien.de



**VERANSTALTUNGSREIHE
Januar bis Dezember 2012**

Familien- salon

Impulse für Ihren Familienalltag



Eine Kooperation zwischen dem
Ökumenischen Frauenzentrum Evas Arche e.V.,
der evangelischen Kirchengemeinde Sophien und der
Evangelischen Familienbildung im Kirchenkreis Stadtmitte

Termin 1:

Wie viel gesunde Nahrung muss es sein? Wie viel Bio muss in die Tüte?

Wie viel gesunde Nahrung muss es sein? Darf nur Bio in die Tüte? Und wie ernähre ich mein Kind richtig? Worauf sollten Eltern besonders achten und wie kann man gesunde Ernährungsgewohnheiten bei Kindern fördern? Welche Auswahl an Lebensmitteln ist sinnvoll und was ist von Fertigprodukten zu halten? Sarah Wiener berichtet von ihren Erfahrungen als Köchin und Gründerin der „Sarah Wiener Stiftung – für gesunde Kinder und was Vernünftiges zu essen“. Sie will mit ihrer Stiftung die Ernährungssituation insbesondere von Kindern nachhaltig verbessern. „Indem Kinder ihren Geschmack bilden, lernen sie mit allen Sinnen zu genießen.“

Dienstag, 17. 1. 2012, 20–22 Uhr

Leitung: Sarah Wiener, Köchin für nachhaltigen Genuss, Unternehmerin und Buchautorin

Termin 2:

Wo wohnt Gott? Was Kinder glauben.

Wohnt Gott in den Wolken? Oder nur im Herzen derer, die an ihn glauben? Manchmal ist es gar nicht so einfach, auf solch existentielle Kinderfragen Antworten zu geben. Pfarrerin Dr. Christina-Maria Bammel, selbst Mutter zweier Töchter, bringt Ihnen die Glaubenswelt der Kinder verständlich näher.

Donnerstag, 23. 2. 2012, 20–22 Uhr

Leitung: Dr. Christina-Maria Bammel, Pfarrerin

Termin 3:

Der Bildschirm in den Köpfen unserer Kinder Die Rolle der Medien in der psychischen Entwicklung des Kindes und die Mediennutzung in Familien.

Medien sind aus dem Alltag unserer Kinder nicht mehr wegzudenken. Das richtige Maß im Umgang mit Fernseher, Nintendo und anderen Medien zu finden muss man lernen. Sozialpädagoge und Psychotherapeut Patrik Herrmann klärt über die Rolle der Medien in der psychischen Entwicklung des Kindes auf und gibt Tipps zur Mediennutzung in Familien.

Dienstag, 27. 3. 2012, 20–22 Uhr

Leitung: Patrik Herrmann, Dipl. Sozialpädagoge und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut

Termin 4:

Was macht Kinder stark für das Leben? Erkenntnisse aus der Resilienzforschung.

Was lässt Kinder auch in schwierigen Phasen Herausforderungen bestehen? Resilienz nennt man die Fähigkeit, erfolgreich mit schweren Situationen und Krisen umzugehen. Welche Einsichten aus der Resilienzforschung helfen Eltern, ihre Kinder zu stärken und zu starken Persönlichkeiten zu erziehen?

Donnerstag, 19. 4. 2012, 20–22 Uhr

Leitung: Klaus Jabs, Diplom-Psychologe

Termin 5:

Typisch Junge?! Typisch Mädchen?!

Max liebt Autos und tobt gerne wild – Lisa spielt am liebsten mit Puppen und malt mit Hingabe ... Gibt es dafür ein „Jungen-“ oder ein „Mädchen-Gen“? Sind Hormone dafür verantwortlich? Oder eher die Art und Weise, wie die Eltern und die Umwelt auf das Kind einwirken? Bettina Schade informiert über Forschungsergebnisse zum Thema „Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen“. Was können Eltern beachten, um ihre Kinder mit möglichst wenig „Schubladendenken“ und viel Freiraum zur persönlichen Entwicklung und Entfaltung zu erziehen?

Donnerstag, 3. 5. 2012, 20–22 Uhr

Leitung: Bettina Schade, Dipl. Sozialpädagogin

Termin 6:

Kinderleben mit Terminkalender Wo schlägt Förderung in Überforderung um?

Montags Judo, mittwochs Fußball und donnerstags Musikschule. Eltern sind oft im Zwiespalt zwischen ihren eigenen Ansprüchen, den Wünschen der Kinder und der Umsetzung im täglichen Leben. Wie kann ich mein Kind im Alltag an die Natur heranführen, und wie kann ich es fördern? Beziehungsweise muss es immer gezielt gefördert werden?

„Papa, mir ist so langweilig!“ Warum Langeweile manchmal wichtig ist, und wie aus ihr kreative Ideen erwachsen können.

Dienstag, 21. 8. 2012, 20–22 Uhr

Leitung: Sibylle Büchele, Dozentin für Elternbildung

Termin 7:

Übergänge gestalten Brückenzeiten zwischen Kita und Schule.

Eben gerade hat man sie noch eingewöhnt und nun sind sie schon im letzten Kitajahr. Vorschule oder Schulvorbereitung, Schulanfängerbegleitung – wie auch immer diese besondere Phase auf dem Weg aus der Kita in die Grundschule genannt wird, wichtig ist eine behutsame und anregende Begleitung der Kinder auf dem Weg vom Kindergarten in die Schule. Wie kann dies gelingen, ohne dass sich Kinder, Eltern oder Erziehende überfordern? Wie können wir an die Erfahrungen unserer Kinder anknüpfen, Selbstlernprozesse begleiten, individuell fördern und das ganzheitliche Lernen einbeziehen? Christiane Gebhardt wird an dem Informationsabend auch Fragen von Eltern beantworten.

Donnerstag, 27. 9. 2012, 20–22 Uhr

Leitung: Christiane Gebhardt, Erzieherin

Termin 8:

Kinderliteratur für 4- bis 8-Jährige Was zeichnet ein gutes Kinderbuch aus?

Lust am Lesen und an „guten“ Büchern wird bereits bei Kindern geweckt. Doch welche Bücher auswählen aus dem unüberschaubaren Angebot an Kinderbüchern? Wiebke Schleser kommt mit uns ins Gespräch über Anforderungen an gute Kinderbücher für verschiedene Altersgruppen und stellt exemplarische Titel vor.

Ein Büchertisch lädt zum Stöbern ein.

Freitag, 26. 10. 2012, 20–22 Uhr

Leitung: Wiebke Schleser, Buchhändlerin

(Inhaberin der Kinderbuchhandlung BuchSegler)

Termin 9:

Mein Kind wächst zweisprachig auf

Sprache ist ein Code, der Menschen hilft, Dinge verständlich zu benennen. Kinder, die zweisprachig aufwachsen, machen von Anfang an vielfältige Erfahrungen mit Sprachen. Sie merken früh, dass sich Sprachen unterschiedlich anhören und dass dieselben Dinge andere Bezeichnungen haben. Es ist eine große Bereicherung, mit zwei Sprachen aufzuwachsen. Doch worauf sollten Eltern achten, wenn sie ihr Kind zweisprachig erziehen?

Dienstag, 6. 11. 2012, 20–22 Uhr

Leitung: Ariane Hodeige, Logopädin